

II-1720 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 8751J

1980 -11- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Huber
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend das Postamt Nikolsdorf in Osttirol

Bereits im Vorjahr haben die unterfertigten Abgeordneten im Hinblick auf die Notwendigkeit der verbesserten zeitgemäßen Unterbringung des Postamtes in der Gemeinde Nikolsdorf in Osttirol eine diesbezügliche Anfrage an den Bundesminister für Verkehr gerichtet.

Der Verkehrsminister erklärte in der Anfragebeantwortung, daß für die Sanierung des Postamtes grundsätzlich Mittel im laufenden Investitionsprogramm vorgesehen sind. Die Sanierung wurde dabei nur mehr von der Möglichkeit der Anmietung neuer Räumlichkeiten in einem hierzu geeigneten Gebäude abhängig gemacht.

In der Zwischenzeit konnte nun dem Vernehmen nach eine solche Unterbringungsmöglichkeit in einem Privathaus gefunden werden. Die erforderlichen konkreten Unterlagen, die Baupläne sowie die Finanzierungsmodalitäten sollen in der Zwischenzeit vom Ministerium auch bereits genehmigt worden sein.

Da trotzdem noch keine Vorbereitungen zur praktischen Durchführung der technisch und finanziell bereits gesicherten Verbesserung der Unterbringung des Postamtes getroffen wurden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Beweggründe verzögern derzeit die tatsächlich notwendige Inangriffnahme der bereits genehmigten Sanierungsmaßnahmen für die Unterbringung des Postamtes Nikolsdorf?
- 2) Ist zur Durchführung dieser Arbeiten auch im Voranschlag 1981 eine entsprechende Ausgabenpost vorgesehen?